



Woche der Umwelt 2016

Diskussion auf der Hauptbühne

Dienstag, 7. Juni 2016

Uhrzeit	Hauptbühne
11:00	<p>Eröffnung Bundespräsident Joachim Gauck DBU-Kuratoriumsvorsitzende Rita Schwarzelühr-Sutter Prolog – Junge Menschen im Dialog</p>
13:00	<p>Planetare Leitplanken: Welcher Handlungsrahmen ergibt sich für unsere Gesellschaft?</p> <p><u>Teilnehmer:</u> Katrin Göring-Eckardt, MdB, Vorsitzende der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen Dr. Barbara Hendricks, MdB, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) Prof. Dr. Christoph M. Schmidt, Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Präsident des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) in Essen Achim Steiner, Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) Prof. Johan Rockström, Exekutivdirektor des Stockholm Resilience Centre, Professor für Environmental Science an der Universität Stockholm, Träger des Deutschen Umweltpreises 2015</p> <p><u>Moderation:</u> Volker Angres, ZDF Harald Asel, rbb Inforadio</p>
15:00	<p>Ressourceneffizienz: Wie können Kreisläufe geschlossen und Innovationen gefördert werden?</p> <p><u>Teilnehmer:</u> Ralph Appel, Direktor und Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied des Vereins Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) Prof. Dr. Gunther Krieg, Geschäftsführer der Unisensor GmbH, Träger des Deutschen Umweltpreises 2014 Prof. Dr. Ortwin Renn, Direktor des Institute for Advanced Sustainability Studies Potsdam e. V. (IASS) Dr. Bernhard Rohleder, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. (Bitkom) Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Mitglied des Wissenschaftliche Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU), Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie GmbH Prof. Dr. Johanna Wanka, MdB, Bundesministerin für Bildung und Forschung (BMBF)</p> <p><u>Moderation:</u> Volker Angres, ZDF</p>
17:00	<p>Bodenschutz: Wie erreichen wir eine ressourcenschonende Landnutzung?</p> <p><u>Teilnehmer:</u> Carl-Albrecht Bartmer, Präsident der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. (DLG) Prof. Dr. Joachim von Braun, Direktor des Zentrums für Entwicklungsforschung an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Prof. Dr. Kai Niebert, Präsident des Deutschen Naturschutzrings (DNR), Leitung des Lehrstuhls Didaktik der Naturwissenschaften und der Nachhaltigkeit an der Universität Zürich Christian Schmidt, MdB, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) Marlehn Thieme, Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE)</p> <p><u>Moderation:</u> Harald Asel, rbb Inforadio</p>

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.woche-der-umwelt.de/hauptbuehne und auf Twitter unter [#WocheDerUmwelt](https://twitter.com/WocheDerUmwelt).



Woche der Umwelt 2016

Diskussion auf der Hauptbühne

Mittwoch, 8. Juni 2016

Uhrzeit	Hauptbühne
10:00	<p>Energiewende und Klimaschutz: Worauf kommt es jetzt an?</p> <p><u>Teilnehmer:</u> Prof. Dr. Harald Bradke, Mitglied des Sachverständigenrates für Umweltfragen (SRU), Leiter des Competence Centers Energietechnologien und Energiesysteme im Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) Regine Günther, Generaldirektorin für Politik und Klima des World Wide Fund for Nature (WWF) Deutschland Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Carsten Müller, MdB, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz e. V. (DENEFF) Dr. Werner Struth, Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH (Industrial Technology) Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH)</p> <p><u>Moderation:</u> Georg Ehring, Deutschlandfunk</p>
12:00	<p>Urbanisierung: Wie sehen nachhaltige städtische Lebensräume aus?</p> <p><u>Teilnehmer:</u> Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) Dr. Roland Busch, Mitglied des Vorstands der Siemens AG (Energy Management, Building Technologies, Mobility, Sustainability) Michael Ebling, Präsident des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU), Oberbürgermeister der Stadt Mainz und Präsidiumsmitglied des Deutschen Städtetages Prof. Dr. Frauke Kraas, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltfragen (WBGU), Professorin für Anthropogeographie an der Universität zu Köln Prof. Martin zur Nedden, Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) Prof. Matthias Schuler, Geschäftsführender Gesellschafter der Transsolar Energietechnik GmbH</p> <p><u>Moderation:</u> Karin Dohr, ARD-Hauptstadtstudio</p>
14:00	<p>Große Transformation: Wie können Veränderungsbereitschaft und Selbstverantwortung in der Gesellschaft gestärkt werden?</p> <p><u>Teilnehmer:</u> Petra Gerstenkorn, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di Bärbel Höhn, MdB, Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Prof. Dr. Gesche Joost, Internetbotschafterin der Bundesregierung und Mitglied im Sachverständigenrat für Verbraucherfragen (SVRV) Klaus Müller, Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv) Thomas Silberhorn, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Prof. Dr. Klaus Töpfer, Gründungsdirektor des Institute for Advanced Sustainability Studies e. V. (IASS), Träger des Deutschen Umweltpreises 2002</p> <p><u>Moderation:</u> Karin Dohr, ARD Hauptstadtstudio Klemens Kindermann, Deutschlandfunk</p>
17:00	<p>Epilog – Junge Menschen im Dialog</p>



Woche der Umwelt 2016

Fachforen im Überblick

Dienstag, 7. Juni 2016

Uhrzeit	Fachforum F 1 »Bildung – Kommunikation«	Fachforum F 2 »Boden – Naturschutz«	Fachforum F 3 »Zukunftsfähiges Wirtschaften«	Fachforum F 4 »Urbane Lebensräume«	Fachforum F 5 »Energie – Klimaschutz«	Fachforum F 6 »Ressourcen«	Fachforum F 7 »Planetare Grenzen – Transformation«
11:00	Eröffnung durch Bundespräsident Joachim Gauck und DBU-Kuratoriumsvorsitzende Rita Schwarzelühr-Sutter						
13:00	<i>MINT-Umweltbildung und Nachhaltigkeitsbewertung</i> Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)	<i>Wasserschutz und Landwirtschaft – Nachhaltige Strategien zum gemeinsamen Schutz unserer Lebensgrundlagen</i> Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser e. V.	<i>Wieviel Umwelt steckt in der Ehre des »Ehrbaren Kaufmanns«?</i> Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e. V. (DNWE)	<i>Kommunale Partnerschaften/ Projekte im internationalen Kontext als wichtiger Beitrag für die Entwicklung der Bereiche Umwelt und Nachhaltigkeit. Praxisbeispiele aus Afrika, Lateinamerika/Karibik und Osteuropa</i> Engagement Global – Service für Entwicklungsinitiativen/Servicestelle Kommunen in der Einen Welt	<i>Halbzeit Energiewende und Instrumente des Klimaschutzes</i> Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt) des Umweltbundesamtes (UBA)	<i>Forschung für Nachhaltigkeit: Rohstoffe, Verfahren, Umwelt</i> DECHEMA Forschungsinstitut – Stiftung bürgerlichen Rechts	<i>kein Fachforum, da</i> »Planetare Leitplanken: Welcher Handlungsrahmen ergibt sich für unsere Gesellschaft?« <i>auf der Hauptbühne</i>
14:00	<i>Quo vadis Nachhaltigkeitskommunikation? Ansichten und Einsichten aus Wissenschaft und Journalismus</i> Leuphana Universität Lüneburg	<i>Nachhaltigkeitsmanagement in der Landwirtschaft</i> Technische Universität München (TUM), Lehrstuhl für Ökologischen Landbau und Pflanzenbausysteme	<i>Organisationen nachhaltig gestalten mit Bionik – Wie Unternehmen von Bienen und Ameisen lernen können</i> Technische Universität Hamburg (TUHH), Institut für Verkehrsplanung und Logistik, und HS Bremen, Bionik-Innovations-Centrum	<i>Urbane Räume im Klimawandel</i> Deutscher Wetterdienst	<i>vernetzt, verteilt, gespeichert – Das stabile Stromnetz der Zukunft braucht leistungsfähige Speicher</i> Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	<i>Mehr Kreislaufwirtschaft in der IKT Industrie – Das Beispiel Handyrücknahme</i> Deutsche Umwelthilfe e. V.	<i>Grenzen des Denkens überwinden: Ein nachhaltiges Anthropozän ist möglich</i> Deutscher Naturschutzring, Dachverband der deutschen Natur-, Tier- und Umweltschutzorganisationen (DNR) e. V.
15:00	<i>Wie lernen wir Nachhaltigkeit?</i> BildungsCent e. V.	<i>Das Nationale Naturerbe: Ein Meilenstein für den Naturschutz in Deutschland</i> DBU Naturerbe GmbH	<i>Status Quo und Ausblick: Werkzeuge nachhaltigen Wirtschaftens zur Umsetzung der UN-Beschlüsse für 2030 – Managementsysteme und Berichterstattung als Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung</i> Deutsches Institut für Normung (DIN) e. V. und Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)	<i>Boden – Schätzen und schützen</i> BioBoden Genossenschaft eG, Bundesverband Naturkost Naturwaren e. V.	<i>Mobil.Pro.Fit.® – Nachhaltige Mobilität in Unternehmen und anderen Einrichtungen</i> Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V.	<i>kein Fachforum, da</i> »Ressourceneffizienz: Wie können Kreisläufe geschlossen und Innovationen gefördert werden?« <i>auf der Hauptbühne</i>	<i>Fluchtursachen bekämpfen, Integration ermöglichen: Herausforderungen für die Umwelt- und Entwicklungspolitik</i> terre des hommes Deutschland e. V.
16:00	<i>Die Wertschätzung von Lebensmitteln voranbringen</i> Verbraucherzentrale NRW e. V.	<i>Klimaforschung konkret: Erkenntnisse und Herausforderungen mit Professor Dr. Mojib Latif</i> GEOMAR – Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und Deutsches Klima-Konsortium e. V. (DKK)	<i>Nachhaltigkeit in Unternehmen: Was ist wirklich wichtig?</i> Öko-Institut e. V. – Institut für angewandte Ökologie	<i>Energieeffizientes Handwerk in Werkstatt und Betrieb</i> Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)	<i>Next Generation: Ausflug in die Zukunft der industriellen Energieeffizienz</i> Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e. V. (DENEFF)	<i>Deponierung ist Teil der Kreislaufwirtschaft</i> Bundesverband der deutschen Industrie (BDI)	<i>Unsere Sorge für das gemeinsame Haus – Papst Franziskus und die Umweltschwerarbeit der katholischen Kirche in Deutschland</i> Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZDK) in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der deutschen (Erz-)Diözesen (AGU)
17:00	<i>Im Beruf kompetent für Nachhaltigkeit</i> Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	<i>kein Fachforum, da</i> »Bodenschutz: Wie erreichen wir eine ressourcenschonende Landnutzung?« <i>auf der Hauptbühne</i>	<i>Nachhaltige Wirtschaftstransformation & Innovatives Reporting</i> UnternehmensGrün e. V. – Bundesverband der grünen Wirtschaft	<i>Hochwasservorsorge – Jeder kann betroffen sein</i> Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) Bundesamt für Naturschutz (BfN)	<i>Strom, Wärme und Verkehr ohne CO₂ – Ist dies innerhalb von 25 Jahren möglich?</i> Bundesverband Erneuerbare Energie e. V. (BEE)	<i>Mikroschadstoffe in unserer Umwelt – Was tun?</i> Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)	<i>UNESCO Global Geoparks – Neue Modellregionen für nachhaltige Entwicklung</i> UNESCO Global Geoparks in Deutschland



Woche der Umwelt 2016

Fachforen im Überblick

Mittwoch, 8. Juni 2016

Uhrzeit	Fachforum F 1 »Bildung – Kommunikation«	Fachforum F 2 »Boden – Naturschutz«	Fachforum F 3 »Zukunftsfähiges Wirtschaften«	Fachforum F 4 »Urbane Lebensräume«	Fachforum F 5 »Energie – Klimaschutz«	Fachforum F 6 »Ressourcen«	Fachforum F 7 »Planetare Grenzen – Transformation«
10:00	<i>Die nachhaltige Veranstaltung der Zukunft: virtuell oder real? Was ist technisch möglich und nachhaltig sinnvoll?</i> German Convention Bureau e. V. (GCB)	<i>Sterben für den Luxus: Wilderei und illegaler Artenhandel als globale Herausforderung für die nachhaltige Entwicklung</i> Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ)	<i>Bioökonomie – Nachhaltig, nachwachsend und innovativ: Der Weg zu einer biobasierten Produktwelt</i> Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)	<i>Vorstellung des WBGU-Gutachtens: »Der Umzug der Menschheit – Die transformative Kraft der Städte«</i> Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)	<i>Energieeffizientes und nachhaltiges Bauen – Wissenstransfer in MOE-Länder</i> Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)	<i>Zukunft ohne Erdöl: Ist die Dekarbonisierung Motor oder Bremse für die Wirtschaft?</i> Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland (BIO Deutschland e. V.)	<i>Industrie 4.0 – Chance für mehr Nachhaltigkeit?</i> Institute for Advanced Sustainability Studies e. V. (IASS)
11:00	<i>Jugend und Nachhaltigkeit: Zukunft selber machen!</i> Zukunft selber machen – Junge Nachhaltigkeitsideen e. V. i.G.	<i>Revitalisierung und nachhaltige Nutzung von Mooren – Deutschlands Rolle in nationalen und internationalen Initiativen</i> Michael Succow Stiftung, Partner im Greifswald Moor Centrum, Wetlands International	<i>Nachhaltige Kapitalanlagen: Zeit zur Dekarbonisierung?</i> Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)	<i>Stadt der Zukunft – Eine Herausforderung insbesondere für Ingenieure</i> VDI Zentrum Ressourceneffizienz, Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) und VDI-Initiative »Stadt:Denken«	<i>Die Zukunft der Energiewende</i> Leuphana Universität Lüneburg, Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme (ISE) und Promotionsstipendienprogramm der DBU	<i>Zukunftsweisender Umgang mit Ressourcen</i> KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e. V.	<i>Umwelt- und Klimaschutz aktiv in den Kirchen gestalten</i> Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e. V. (FEST), Projektbüro Klimaschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
12:00	<i>Gemeinsam Wissen schaffen – Was ist der Mehrwert von Citizen Science für BürgerInnen, Wissenschaft und Gesellschaft?</i> Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig & Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) mit dem Partner Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)	<i>Urbane Holzbau – Baukultur und Klimaschutz</i> Deutscher Holzwirtschaftsrat e. V. (DHWR)	<i>Lokales Wirtschaften – Beitrag regionaler Unternehmerinnen zur Nachhaltigkeit</i> Verband deutscher Unternehmerinnen e. V. (VdU)	<i>kein Fachforum, da »Urbanisierung: Wie sehen nachhaltige städtische Lebensräume aus?« auf der Hauptbühne</i>	<i>Regionale Umsetzung der Energiewende – Eine kommunikative Herausforderung</i> Bundesverband Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands – eaD in Kooperation mit »Haus sanieren – profitieren!«	<i>Megatrends im Umweltbereich – Perspektiven für die Technologieentwicklung</i> IFAT – Messe München	<i>Wie lassen sich unerwünschte Wirkungen höherer Energiepreise sozialpolitisch abfedern?</i> Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU)
13:00	<i>Lernen für die große Transformation – Lehrformate und Lernsettings für die Hochschule der Zukunft</i> Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)	<i>Müllkippe Meer – Eine gesellschaftliche Herausforderung</i> Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU)	<i>Klimaschutz in Unternehmen: Der »Faktor Mensch« ist entscheidend!</i> Klimaschutz-Unternehmen. Die Klimaschutz- und Energieeffizienzgruppe der Deutschen Wirtschaft e. V.	<i>Halbierung des Schienenverkehrslärms bis 2020 – Ein realistisches Ziel?</i> Deutsche Bahn AG	<i>Smarte Technologien und Lösungen für den Klimaschutz: Das Deutsch-Japanische Umwelt- und Energiedialogforum und das Smart-Community-Projekt in Speyer</i> Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)	<i>Nachhaltige Beschaffung. Neue Werte-Allianzen sorgen für eine höhere Lebensqualität und bessere Beziehungen unter Menschen in Liefer- und Absatzketten – Regional wie international</i> terra institute/terra academy e. V.	<i>Auf Klimaschutz muss niemand warten. Nachhaltiger Konsum und wie man ihn macht.</i> Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)
14:00	<i>Zukunft des Stadtverkehrs – Interaktiver Talk mit jungen Absolventen und kommunalen Vertretern</i> Projekt 2050 des ökologischen Verkehrsclub (VCD)	<i>Green Champions: Können Sportgroßveranstaltungen umweltverträglich sein?</i> Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)	<i>Über die Finanzierbarkeit der Energiewende</i> bettervest GmbH	<i>Klimaschutz mit Plus: Nutzen in der Kommune vervielfachen</i> Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH (Difu)	<i>Mythen der Energiewende</i> Bundesnetzagentur	<i>Kreislaufwirtschaft in der Mode – Beispiele aus dem Bundespreis Ecodesign</i> Internationales Design Zentrum (IDZ) Berlin e. V. gemeinsam mit dem Umweltbundesamt (UBA)	<i>Transformative Wissenschaften: Das 21. Jahrhundert braucht neues Denken</i> Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH
15:00	<i>Interkulturelles Umweltengagement: Schlüssel zur Partizipation</i> Yeşil Çember – ökologisch interkulturell gemeinnützige GmbH	<i>Palmöl richtig machen</i> Rapunzel Naturkost GmbH	<i>Grüne Start-ups braucht das Land: Warum unsere Gesellschaft mehr denn je innovative und nachhaltige Geschäftsmodelle benötigt</i> Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH	<i>Hotspots der urbanen Luftverschmutzung in Europa und weltweit – Wie effektiv sind Maßnahmen?</i> Leibniz-Institut für Troposphärenforschung e. V.	<i>Smart Bioenergy – Innovationen für eine nachhaltige Zukunft</i> Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH (DBFZ)	<i>Ressourceneffizienz in Unternehmen – Begleitung von der Idee bis zur Umsetzung</i> Effizienz-Agentur NRW	<i>Sichere Endlagerung hochradioaktiver Abfälle – Verantwortung für 1 Million Jahre?</i> Bundesamt für Strahlenschutz (BFS)
16:00	<i>Interessiert an Lösungen? Erfolgsmodelle für den Klimaschutz aus dem Handwerk</i> Handwerksoffensive Energieeffizienz NRW	<i>Von den Alpen bis Berlin: DAV-Projekte, die wirken!</i> Deutscher Alpenverein e. V. (DAV)	<i>Arbeit und Umwelt im Spannungsfeld unserer Industriegesellschaft</i> Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU)	<i>Bauboom versus Flächenschutz – Wie kann das gelingen?</i> Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) e. V.	<i>Energie 4.0 – Digitalisierung der Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe</i> ÖKOTEC Energiemanagement GmbH	<i>Supraleiter für die Energiewende</i> Industrieverband Supraleitung – ivSupra	<i>»Laudato Si«: Die päpstliche Umwelt-Enzyklika im Diskurs mit der Wissenschaft. Was könnte sie für die Zukunft unseres Planeten bewirken?</i> Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e. V. (VDW)



Woche der Umwelt 2016

Veranstaltungen auf der Interviewbühne

Dienstag, 7. Juni 2016

Uhrzeit	
11:30–12:00	<p>Live-Sendung »Umwelt & Verbraucher«</p> <p><u>Veranstalter:</u> Deutschlandfunk</p>
14:00–14:15	<p>Verleihung der Auszeichnung zur 100sten Energie-Kommune des Monats – Spremlingen-Gensingen</p> <p><u>Veranstalter:</u> Agentur für Erneuerbare Energien</p>
14:30–14:45	<p>Wild, schön und gefährdet – Schneeleoparden in Not. Ein Interview zum Schneeleopardenschutz</p> <p><u>Veranstalter:</u> Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU)</p>
16:00–16:15	<p>Verleihung des DWA-Gewässerentwicklungspreises 2016</p> <p><u>Veranstalter:</u> Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA)</p>

Mittwoch, 8. Juni 2016

Uhrzeit	
11:30–12:00	<p>Live-Sendung »Umwelt & Verbraucher«</p> <p><u>Veranstalter:</u> Deutschlandfunk</p>
13:15–13:30	<p>RegioTwin – Partnerschaften für den Klimaschutz. Auszeichnung teilnehmender Regionen durch das Bundesumweltministerium (BMUB)</p> <p><u>Veranstalter:</u> Universität Kassel</p>
15:00–15:15	<p>Eröffnung des Wettbewerbs »Menschen und Umwelt – Kommunalen Umwelt-Kooperationspreis der Stiftung IntEF-U.A.N.«</p> <p><u>Veranstalter:</u> IntEF-U.A.N. (International Environmental Foundation of Kommunale Umwelt-AktioN)</p>

Weitere Informationen unter: www.woche-der-umwelt.de/interviewbuehne